

Informationspflicht zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO

1. Verantwortliche (Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Kultur und Stadtarchiv Stadt Pirmasens
Heike Wittmer (Telefon 06331 842223)
Poststraße 2, 66954 Pirmasens
E-Mail: heikewittmer@pirmasens.de

2. Beauftragter für den Datenschutz (Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Stadtverwaltung Pirmasens, Rechnungsprüfungsamt,
Andreas Mühlbauer (Telefon 06331 1489030)
Bahnhofstraße 50, 66953 Pirmasens
E-Mail: datenschutz@pirmasens.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Die personenbezogenen Daten werden für die Organisation und Durchführung der Angebote des Kulturamts verarbeitet.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. B DS-GVO. Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. A i. V. m. Art. 7 DS-GVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten (wie z.B. Namen) im Internet (z.B. Social Media) oder in lokalen und überregionalen Medien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. F DS-GVO). Das berechtigte Interesse des Verantwortlichen besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung des Kulturamts. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Personen zum Beispiel im Rahmen dieser Berichterstattung veröffentlicht.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Die personenbezogenen Daten werden von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Kulturamts erhoben und verarbeitet. Ferner werden die jeweiligen personenbezogenen Daten der mit der Durchführung beauftragter Kooperationspartner zur Verfügung gestellt, wenn die Daten für eine Sachbearbeitung der durch andere Stellen/Personen erforderlich sind. So werden beispielsweise bei Zahlung auf Rechnung von Kulturleistungen die Daten an das Amt für Finanzen der Stadt Pirmasens zur Buchung übermittelt.

5. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Die personenbezogenen Daten werden je nach Art der Einwilligung und Erhebung entweder für die Dauer der Veranstaltung/des Angebots oder bis auf Widerruf bei erfolgter Zustimmung für dauerhafte Information über das Kulturprogramm gespeichert. Mit Beendigung der Veranstaltung/der Kooperation werden die personenbezogenen Daten in Bezug auf §30 Abs. 2 GemHVO RLP und der Empfehlung zu Aufbewahrungsfristen für Kommunalverwaltungen (B 4/2006) der KGSt weitere 10 Jahre vorgehalten und dann gelöscht.

6. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. c bis d DSGVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrund-Verordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogene Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung, soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), insbes. Soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

7. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.